

# LOGISTIKVERBUND MEHRWEG

## Koordination von Mehrwegsystemen



Der Einsatz von Mehrweg-Ladungsträgern und Transportverpackungen kann zu Ineffizienzen in der Logistikkette führen, wenn keine Standardisierung erfolgt.

L-MW ist die Plattform zur Koordinierung von Mehrweg-Ladungsträgern zur Vermeidung von nicht kompatiblen Mehrwegverpackungen und Regelung der organisatorischen Abwicklung der unterschiedlichen Mehrwegtransportverpackungen.

## Das Problem

## > Die Lösung



- > Sicherstellung der technischen und organisatorischen Kompatibilität von MTV für ihren effizienten Einsatz in der logistischen Kette
- > Anbieter-Vielfalt
- > Identifikationsstandards
- > Standardisierung der Kennzeichnung auf GS1-Basis
- > Integration der Mehrweg-Ladungsträger in EANCOM-Nachrichten-Profile und GS1 Sync
- > Internationale Abstimmung in D-A-CH Meetings
- > Einbindung von LOGISTIKVERBUND-MEHRWEG in die GS1 Austria GmbH
- > Aufzeigen der ökologischen Nachhaltigkeit von Mehrweg-Ladungsträgern (Ressourcenschonung, Reparaturmöglichkeit, Recycling etc.)



## >>> Mehrweg mit System

- > Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen
- > Diskussionsforum der beteiligten Wirtschaftskreise
- > Erfahrungsaustausch
- > Informationsplattform für neue Themen
- > Rasche Mitgliederinformation über Trends und Neuigkeiten
- > eindeutige Identifizierung von MTV zur Integration in die Warenwirtschaftssysteme
- > Internationale Anbindung
- > Unterstützung von Lösungsansätzen bei länderübergreifenden Problemen

GS1 Austria  
Mag. Gregor Herzog, MBA

Lenkungsausschuss

Logistikverbund-Mehrweg

Koordinierungsstelle:  
Dr. Nikolaus Hartig

Absender/Industrie

MTV-Anbieter

Empfänger/Handel

Logistik-Dienstleister

powered by



## > Laufende Arbeitsgruppen

### Mehrweg-Displays

Sonderanfertigungen für den Promotion Einsatz bestehen mit Ausnahme des Ladungs-trägers zum Großteil aus Einwegmaterial, das nach dem Einsatz entsorgt bzw. dem Recycling zugeführt wird. Zur Schonung von Ressourcen wird die Arbeitsgruppe Angebote von mehrwegfähigen Displaymodellen aufzeigen, die nach dem Einsatz retourniert und nach der Befüllung mit anderen Produkten von Neuem eingesetzt werden.

Der Praxistest war erfolgreich und die Markteinführung wurde gestartet.

### Bierflasche 0,33l Mehrweg

Eine neue Arbeitsgruppe befasst sich mit der Evaluierung einer 0,33l-Mehrweg-Bierflasche. Nachdem bereits über 10% in dieser immer beliebter werdenden Flaschengröße verkauft werden, ist es angezeigt, auch aus Gründen der ökologischen Nachhaltigkeit die Marktchancen für ein Mehrweggebinde zu untersuchen.

### Biertray für Multipacks

4er- und 6er-Träger werden als Promotionsinheit immer beliebter. Um diesem Trend Rechnung zu tragen hat die L-MW Arbeitsgruppe Biertrays für Multipacks nach gemeinsam erstellten Anforderungen eine Ausschreibung in ganz Europa durchgeführt. In dieser Ausschreibung haben zwei Trays allen Anforderungen entsprochen. Nachdem die mit Brauereien und Handelsunternehmen durchgeführten Praxistests erfolgreich waren, erfolgte die Markteinführung.



## >>> Neue Arbeitsgruppen 2019

### Leicht lösbare Etiketten für MTV's

Der Handel verwendet zu Kennzeichnung von MTV's Etiketten, die Informationen zur Filialbelieferung enthalten. Die Kleber dieser Etiketten sind so stark, dass sie nur mit großem Aufwand (z.B. Hochdruckreinigern) wieder abgelöst werden können. Die Arbeitsgruppe wird dazu Lösungen unter Einbeziehung von Etiketten- und Klebe-Produzenten, Händlern und Herstellern ausarbeiten.

### D-A-CH: Einstellwerte für automatisierte Kontrollen von EUR-Paletten in Förder- und Lagersystemen:

Automatisierte Anlagen benötigen einwandfreie Holzpaletten um Störungen und reinigungsintensive Zwischenfälle bei innerbetrieblichen Transporten und Lagerbewegungen zu vermeiden. Die Arbeitsgruppe wird für alle 3 Länder eine Empfehlung zur Standardisierung der Einstellwerte für automatisierte Kontrollen von Europaletten in Förder- und Lagersystemen erarbeiten und publizieren.

### Lean & Green:

Lean and Green ist eine Non-for-Profit Initiative und wurde ursprünglich von Connekt in den Niederlanden ins Leben gerufen. Sie hat zum Ziel, teilnehmende Unternehmen für ihre Erfolge bei der Reduzierung ihres CO2-Ausstoßes in Lager- und Logistikprozessen zu zertifizieren und mit der Verwendung des Lean & Green Logos besonders auszuzeichnen. Im Fokus steht die CO2-Reduktion von 20 Prozent innerhalb von fünf Jahren. Die Arbeitsgruppe wird die Chancen zur Realisierung dieses Konzeptes in Österreich evaluieren.



## >> Abgeschlossene Arbeitsgruppen

### 1:1 Ladungsträgertausch

Bei Importen von Waren auf weißen Tauschpaletten kann der Fall eintreten, dass nach Palettentausch bei der Anlieferung eine Anzahl von leeren Paletten in das Herkunftsland der Ware zurück transportiert wird. Die Arbeitsgruppe wird Wege aufzeigen, wie Transporte von Leerpaletten über weite Strecken vermieden werden können. Eine Publikation ist auf der Webseite [www.l-mw.at](http://www.l-mw.at) publiziert.

### Integration von bepfandeten Mehrweg-Verpackungen in GS1 Sync

Die GS1 Sync Stammdatenbank ist seit 2014 etabliert und wird von ca. 500 Unternehmen aktiv genutzt. Das Thema Stammdaten betrifft aber nicht nur Endverbraucherheiten und Sekundär-Verpackungen, sondern ist auch bei bepfandeten Mehrwegverpackungen für Hersteller und Händler von zunehmender Bedeutung. Die Voraussetzungen in der Datenbank sind gegeben und die Felder sind definiert. Der Abschlussbericht liegt auf [www.l-mw.at](http://www.l-mw.at) vor.



### Dolly-Empfehlung NEU

Ein Dolly ist ein ohne fremde Hilfsmittel rollender Ladungsträger, der den in Europa üblichen Normen für Supplychains des Fast Moving Consumer Good Sektors entspricht. Das Haupteinsatzgebiet des Ladungsträgers sind Displays. Die 2001 publizierte Empfehlung für den Einsatz von Dollies wurde nach dem heutigen Stand von Technik und Angeboten überarbeitet und auf [www.l-mw.at](http://www.l-mw.at) publiziert.

### DESADV im Streckengeschäft

Gerade im Bereich Getränke werden viele Lieferungen per Streckengeschäft durchgeführt. Hierbei wird die Ware direkt im Geschäft beziehungsweise in der Gastronomie angeliefert. Wenn hierfür ein Getränke-Fachgroßhändlerbeauftragt wird, wird in der Praxis meist kein elektronischer Lieferschein - die DESADV - eingesetzt. Die Arbeitsgruppe hat Lösungen erarbeitet, wie mit einfachen Mitteln sichergestellt werden kann, dass diese für den Handel wichtige Nachricht auch bei Streckenlieferung zum Einsatz kommt. Das Video ist auf [www.l-mw.at](http://www.l-mw.at) zu sehen.



# l-mw.at > Unsere Mitglieder

**BVL** Bundesvereinigung Logistik Österreich  
www.bvl.at  
Seitenhafenstraße 15  
1020 Wien



**pack'n log**  
www.packnlog.com  
Carlonegasse 8  
4030 Linz



**CHEP**  
www.chep.com  
Mariahilfer Straße 123/3  
1060 Wien



**Packservice**  
www.packservice.com  
Wildenhofer Straße 1  
2481 Achau



**Container Centralen**  
www.container-centralen.de  
Peter-Müller-Straße 3  
D-40468 Düsseldorf



**Polymer Logistics**  
www.polymerlogistics.com  
Wildenhofer Straße 1  
2481 Achau



**IFCO**  
www.ifco.com  
Aubauerstraße 17  
4810 Gmunden



**Rotom Deutschland GmbH**  
www.rotom.de  
Ottostrasse 2  
D-50189 Elsdorf



**IPP Logipal GmbH**  
www.ipp-pooling.com  
Thüngenfeld 1  
D-58256 Ennepetal



**Schachinger**  
www.schachinger.com  
Logistikpark 1  
4063 Hörsching



**La Palette rouge**  
www.lpr.eu  
Rosental 8  
D-53332 Bornheim



**Schoellerallibert**  
Schoeller Allibert GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 26  
2700 Wr. Neustadt



**LOGIPACK**  
www.logipack.com  
Zur Aumundswiese 10  
D-28279 Bremen



Prof. Dr. Nikolaus Hartig  
M hartig@l-mw.at  
T +43 1 505 86 01 /DW 125  
F +43 1 505 86 01 /DW 822

Lenkungsausschuss  
Logistikverbund Mehrweg

Patricia Grekowsky MA  
M grekowsky@gs1.at  
T +43 1 505 86 01 /DW 122  
F +43 1 505 86 01 /DW 822

Co-Chairmen:

Alexander Grill  
Leiter Bereich Logistik und Warenfluss  
SPAR Österreichische Warenhandels AG

Dipl. Volkswirt Günter Gerland  
BtwB

www.l-mw.at

LOGISTIKVERBUND-MEHRWEG ist ein



**OekoBusiness Wien**

ausgezeichneter OekoBusiness-Wien-Betrieb 2017



Die Plattform l-mw.at wird unter der Schirmherrschaft der GS1 Austria GmbH betrieben. GS1 Austria | Brahmplatz 3, 1040 Wien  
www.gs1.at UID-Nr. ATU 16113300 | FN 105353g HG Wien